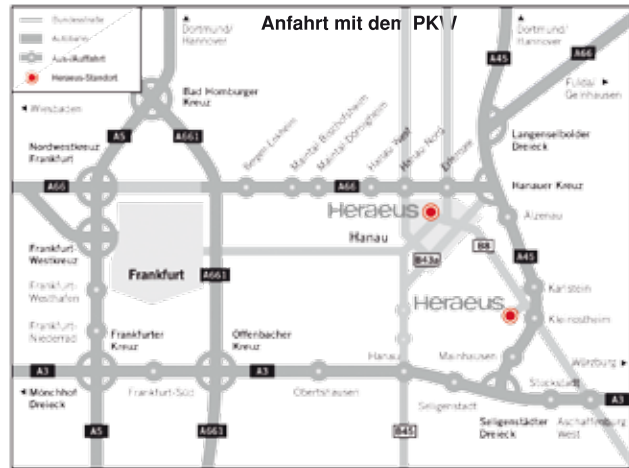


Wegbeschreibung Heraeus Hanau



Hanau liegt östlich von Frankfurt und ist über die Autobahn aus allen Richtungen gut zu erreichen.

A3 - Anfahrt aus Richtung Westen und Osten:

Fahren Sie auf der A3 bis zur Ausfahrt Hanau und weiter auf der B45 in Richtung Hanau.

A5 - Anfahrt aus Richtung Norden und Süden:

Fahren Sie am Frankfurter Kreuz auf die A3 in Richtung Würzburg und nehmen Sie nach ca. 25 km die Ausfahrt Hanau, um auf die B45 Richtung Hanau zu wechseln.

A45 - Anfahrt aus Richtung Norden und Süden: Fahren Sie aus dem Norden kommend am „Langensfelder Dreieck“ auf die B8 in Richtung Hanau bis zur Ausfahrt Stadtmitte. Aus Richtung Süden fahren Sie bis zum Hanauer Kreuz, wo Sie auf die A66 Richtung Frankfurt wechseln. Sie können dann entweder an der Ausfahrt Erlensee die B8 oder an der Ausfahrt Hanau-Nord die B45 Richtung Hanau nehmen.

Anreise per Bus und Bahn

Über die Knotenpunkte Frankfurt am Main, Würzburg und Fulda ist Hanau an die ICE-Strecke angebunden und leicht im Regionalverkehr der DB bzw. mit der S-Bahn oder dem Bus zu erreichen.



Vom Hanauer Hauptbahnhof aus erreichen Sie die Unternehmenszentrale bzw. Heraeus Quarzglas mit dem Taxi oder den Buslinien 2, 7 oder 10.

Zu Heraeus Quarzglas in der Quarzstraße fahren Sie bis Dettinger Straße; das Betriebsgelände liegt gegenüber der Haltestelle.

Zur Unternehmenszentrale in der Heraeusstraße verlassen Sie den Bus an der Haltestelle Stadtwerke, gehen etwa 150 m in Fahrtrichtung zum Kurt-Blaum-Platz und wenden sich an der Kreuzung nach rechts in die Heraeusstraße. Nach ca. 100 m stehen Sie vor dem Haupteingang von Heraeus.

Anmeldung zum Workshop:

Miniaturisierung in der Medizintechnik

Anmeldung bitte bis spätestens 13.02.2014 per Fax oder E-Mail zurücksenden an:

FAX: +49 (0) 6181 35-4361
E-Mail: wulf.braemer@heraeus.com

*(Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen)
Bitte auch bei E-Mail Anmeldungen vollständige Kontaktdaten angeben und die Teilnahme am Abendessen zu- oder absagen - Danke!*

Ich nehme am gemeinsamen Abendessen teil und melde mich verbindlich dazu an:

Ja Nein

Absender:

Titel, Vorname, Name

Firma / Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Datum / Unterschrift

materials valley

Einladung zum Workshop

Miniaturisierung in der Medizintechnik

20. Februar 2014
10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Heraeus Holding GmbH
Richard Küch Forum
Heraeus Straße 12-14
63450 Hanau





Prof. Dr. Gerhard Sextl
Fraunhofer Institut ISC
Würzburg

Vorstandsvorsitzender
Materials Valley e.V.



Erik Jung
Fraunhofer Institut für
Mikrosystemtechnik IZM
Berlin



Christiane Leitold
Heraeus Precious Metals
GmbH & Co. KG
Hanau

Sehr geehrte Damen und Herren,

in keiner Branche wird die Miniaturisierung durch intensive Forschung und Entwicklung so vorangetrieben, wie in der Medizintechnik. Ziel ist es, bei einem operativen Eingriff den menschlichen Körper durch möglichst wenig Fremdmaterial zu belasten und den eigentlichen Eingriff so klein wie möglich zu gestalten. Es geht also um eine möglichst schonende Behandlung des Körpers.

Diese Entwicklung umfasst einerseits die Reduktion der Bauteilgröße, die geeignete Materialauswahl und andererseits die Miniaturisierung der zugehörigen Elektronik. Das zunehmende Interesse an Medizinprodukten über die unmittelbare Versorgung hinaus hat weiterhin zu einer zielgerichteten Entwicklung von Elektronikbausteinen speziell für die Medizintechnik geführt.

Dies wird besonders deutlich bei Vergleich eines Herzschrittmachers aus der Anfangszeit der Entwicklung und den heutigen modernen Schrittmachern. Der Tragekomfort für den Patienten wird nicht nur durch die Reduktion der Baugröße deutlich verbessert, sondern auch je nach Belastung des Körpers durch eine sehr intelligente elektronische Ansteuerung. Die Systeme werden neuerdings durch eine kabellose Verknüpfung mit im Krankenhaus positionierten Diagnosegeräten zu einem Gesamtsystem verbunden, das dem behandelnden Arzt zu jeder Zeit Informationen über den Gesundheitszustand des Patienten bietet.

Es handelt sich also um ein Zusammenspiel aus Medizin, Materialkunde, Fertigungstechnologien und Elektronik. Dabei ist aber festzustellen, dass das medizinische Können des Arztes die Grundlage für eine erfolgreiche Behandlung jetzt und in Zukunft bildet und bilden wird.

Es ist Ziel des vorliegenden Workshops, das Thema „Miniaturisierung in der Medizintechnik“ unter den verschiedensten Blickwinkeln zu betrachten, um den Gästen möglichst viele Anregungen für ihre eigene tägliche Arbeit zu geben. Gleichzeitig sollen zwischen den Gästen und Referenten aus der Industrie und denen aus der Akademie neue Verbindungen geknüpft werden, die dieser unter ökonomischen Gesichtspunkten sehr aussichtsreichen Forschung weitere Impulse geben soll. Der Workshop soll zudem als Plattform der Kommunikation zwischen den Beteiligten dienen.

Programm für Donnerstag, den 20. Februar 2014

- 10:00 Uhr Begrüßung**
Dr. Wulf Brämer, Materials Valley e. V.
- 10:10 Uhr Miniaturisierte Systeme für die Neurotechnologie**
Prof. Dr.-Ing. Thomas Stieglitz, Institut für Mikrosystemtechnik (IMTEK), Freiburg
- 10:45 Uhr Fertigung von flexiblen implantierbaren Mikrostrukturen für die Medizintechnik**
Dr. Wigand Poppendieck, Fraunhofer Institut für Biomedizinische Technik, St. Ingbert
- 11:20 Uhr Kaffeepause**
- 11:35 Uhr Flexible Elektronik in der Medizintechnik**
Christine Kallmayer, Fraunhofer Institut IZM, Berlin
- 12:15 Uhr Mittagspause**
- 13:15 Uhr Implantierbare Mikrosysteme für Diagnostik, Therapie und Rehabilitation**
Dr. Alfred Stett, Universität Tübingen NMI, Tübingen
- 13:50 Uhr Polymer-Materialkompatibilität für biotechnische Prozesse**
Dr. Magnus Jäger, Fraunhofer Institut für Biomedizinische Technik (IBMT), Potsdam
- 14:25 Uhr Mikrotechnologien für die Medizintechnik**
Christiane Leitold, Heraeus Precious Metals GmbH & Co. KG, Hanau
- 15:00 Uhr Kaffeepause**
- 15:15 Uhr Intelligente Mikrosysteme für die innovative Medizintechnik**
Erik Jung, Fraunhofer Institut IZM, Berlin
- 15:50 Uhr Antriebssysteme für minimal invasive Eingriffe**
Dr. Jens Trepte, imk automotive GmbH, Chemnitz
- 16:25 Uhr Mikrodosiersysteme für die Medizintechnik**
Sven Spieth, Institut für Mikro- und Informationstechnik der Hahn-Schickard-Gesellschaft e. V. (HSG-IMIT), Villingen-Schwenningen
- 17:00 Uhr Gemeinsames Abendessen**
- 19:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Veranstaltungshinweise

Veranstalter: Materials Valley e. V.,
Fraunhofer Institut für Mikrosystemtechnik IZM
Heraeus Holding GmbH

Organisation: Materials Valley e. V.
c/o Heraeus Holding GmbH
Heraeusstraße 12-14
63450 Hanau
Tel.: +49 (0) 6181 35-9897
Fax: +49 (0) 6181 35-4361
E-Mail: wulf.braemer@heraeus.com
www.materials-valley.de

Tagungsort: Heraeus Holding GmbH
Richard Küch Forum
Heraeusstraße 12-14
63450 Hanau

Tagungszeit: 20. Februar 2014

Anmeldung: Bitte mit anhängendem Formular bis zum
13. Februar 2014

Kostenbeitrag: Die Teilnahmegebühr beträgt für Nichtmitglieder inkl. Speisen und Getränke € 100,-.
Die Teilnahme ist für Mitglieder des Vereins Materials Valley e.V. kostenlos.

Teilnahmebedingungen: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um **frühzeitige** Anmeldung. Die Registrierung erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldung. Nach dem Workshop erhalten Sie eine Rechnung. Bei Stornierung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- bis zwei Wochen vor der Tagung. Danach bzw. bei Nichterscheinen ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Eine Vertretung ist nach Absprache möglich. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach Anmeldung per E-Mail.